



Informationen zur Präsentationsprüfung gemäß Ausführungsbestimmungen

Die Präsentationsprüfung besteht aus folgenden Prüfungsteilen:

- Hausarbeit
- Präsentation
- Prüfungsgespräch

1. Das Thema

Das gewählte Thema der Hausarbeit reichen Bewerberinnen und Bewerber über das Staatliche Schulamt ein, das an die Schule, an der die Prüfung stattfindet, weitergeleitet wird. Die Schulleitung der prüfenden Schule genehmigt das Thema.

Das Fach Wirtschaft, Berufs- und Studienorientierung ist hierzu Leitfach. Das Thema muss einen mehrperspektivischen Ansatz mit Bezug zu einem weiteren Fach aufweisen und den Bildungsstandards der Klassen 7 bis 9 entnommen werden; dabei soll eine Leitperspektive berücksichtigt werden.

Die Anforderungen der Hausarbeit, der Präsentation und des Prüfungsgesprächs orientieren sich an den zu erreichenden Bildungsstandards und Kompetenzen nach Klasse 9 in Anlehnung an den gemeinsamen Bildungsplan 2016 für die Sekundarstufe. **Das Formblatt (Formular B) für die Einreichung des Themas reicht der Bewerber/ die Bewerberin beim zuständigen Staatlichen Schulamt bis spätestens 15.03. ein.** Dieses leitet das Formblatt an die prüfende Schule weiter.

Wird das Thema abgelehnt, muss dies von der prüfenden Schule schriftlich dem zuständigen Staatlichen Schulamt sowie der Bewerberin/ dem Bewerber mit einer kurzen Begründung mitgeteilt werden. Die Bewerberin/ der Bewerber kann einen neuen Antrag stellen.

2. Die Hausarbeit

Die zugelassenen Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmer erarbeiten die von der prüfenden Schule genehmigte Thematik unter Beachtung festgelegter Anforderungen an die Hausarbeit.

Nachfolgende Formalien sollen hier eingehalten werden:

- Deckblatt
- Inhaltsverzeichnis

- Einleitung
- Hauptteil
- Schlussteil/Zusammenfassung
- Anhang:
 - Literaturverzeichnis/Quellenangaben
 - Erklärung/Versicherung (Formular C)

Der Umfang der Hausarbeit sollte ohne Anhang zwischen 10 und 15 DIN A4-Seiten umfassen, die einseitig zu beschreiben sind. Die gewählte Schriftgröße beträgt 12, der Zeilenabstand 1,5 Zeilen. Links sollte ein Rand von 2 cm, rechts von 5 cm eingehalten werden. Es besteht auch die Möglichkeit, die Hausarbeit handschriftlich zu erstellen.

Die Teilnehmer/innen übergeben der prüfenden Schule die Hausarbeit am Tag der schriftlichen Prüfung im Fach Deutsch in zweifacher Ausfertigung geheftet oder in einem Ordner ab.

Die Präsentation des Themas und das Prüfungsgespräch zur Hausarbeit werden von der Schule, an der die Prüfung stattfindet, terminiert.

3. Die Präsentation und das Prüfungsgespräch

Die Teilnehmerin bzw. der Teilnehmer stellt am Tag der Präsentationsprüfung die für sie bzw. ihn wesentlichen Teile der Hausarbeit vor. Dabei soll die erstellte Hausarbeit nicht einfach vorgelesen werden, sondern mit geeigneten Präsentationsmethoden bzw. -medien (z.B. PowerPoint, Plakat, Bilder,...) Schwerpunkte, Arbeitsergebnisse und Erkenntnisse der Bearbeitung des Themas aufzeigen.

Es können selbst angefertigte Arbeitsprodukte präsentiert werden, sofern die Prüfer keine Einwände gegen diese erheben.

Die Präsentation wird durch ein Prüfungsgespräch ergänzt (Zeitraumen insgesamt 15 bis max. 20 Minuten für jeden Prüfling). Mögliche Inhalte des Prüfungsgesprächs sind:

- Bezüge zur eigenen Lebenswirklichkeit
- Organisation der Arbeit (von der Vorbereitung bis zur Präsentation)
- Fachliche Auseinandersetzung mit der Thematik
- Erkenntnisgewinn/Transferwissen

Der Prüfling sollte zu einer kritischen Auseinandersetzung mit dem eigenen Vorgehen, der Umsetzung der eigenen Zielvorstellung und seinen Erwartungen in der Lage sein. In der Präsentationsprüfung werden in den gleich zu gewichtenden Prüfungsteilen Hausarbeit, Präsentation und Prüfungsgespräch bewertet.